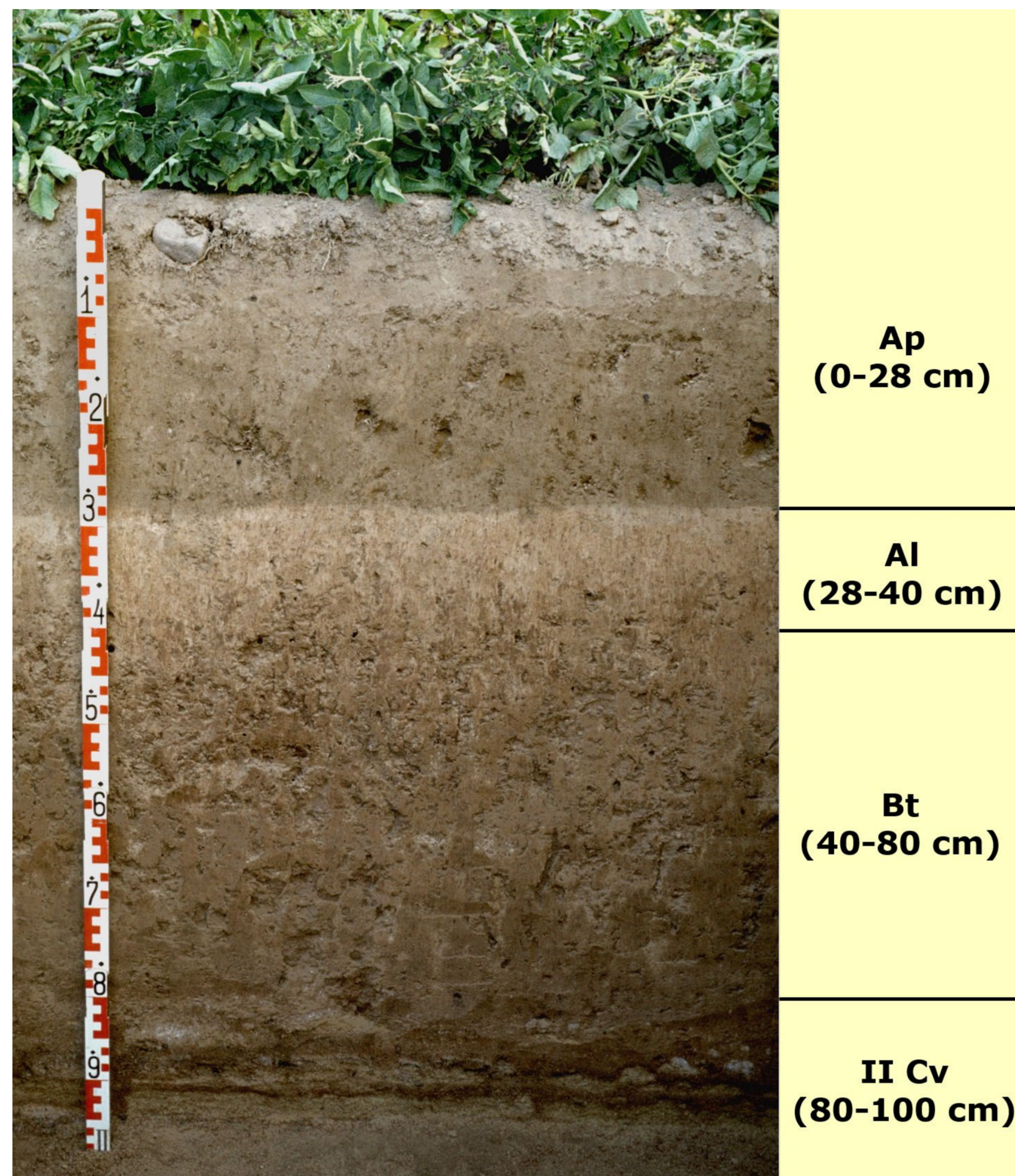


Böden und ihre Nutzung

Braunerde aus sandig-lehmigen Deckschichten über Kalkschotter



Profil 34, Buchschwabach, Lkr. Fürth

Ap (0-28 cm)

dunkelgraubrauner, humoser, mittel schluffiger Sand; Krümelgefüge, porös; zahlreiche Wurmgänge; gut durchwurzelt

Al (28-40 cm)

hellgraubrauner, sandig-lehmiger Schluff; feines Subpolyedergefüge, porös; zahlreiche Wurmgänge; mittlere Durchwurzelung

Bt (40-80 cm)

dunkelbrauner, schluffiger Lehm; im Übergangsbereich mit Al-Material vermischt; subpolyedrisches, nach unten zunehmend prismatisch-polyedrisches Gefüge, porös; Wurmgänge; im unteren Teil nur noch schwach durchwurzelt

II Cv (80-100 cm+)

hell- und dunkelbrauner, angewitterter Sandstein; Manganausfällungen

Entstehung:

Der Sandsteinkeuper ist hier bis zu einem Meter Mächtigkeit von Decklehm überlagert, dessen Ausgangsmaterial zum überwiegendem Teil aus Löss stammt. Verwitterung und Tonverlagerung führten zur vorliegenden Profildifferenzierung. Konkretionen und Flecken im Al-Horizont sind Anzeichen einer früheren, heute kaum mehr wirksamen Staunässe.

Verbreitung:

Hochflächenreste im Sandsteinkeuper des Fränkischen Beckens westlich der Rednitz /Regnitz

Bodenschätzung:

sL 5 V 50/47

Besondere Hinweise:

Guter Ackerstandort

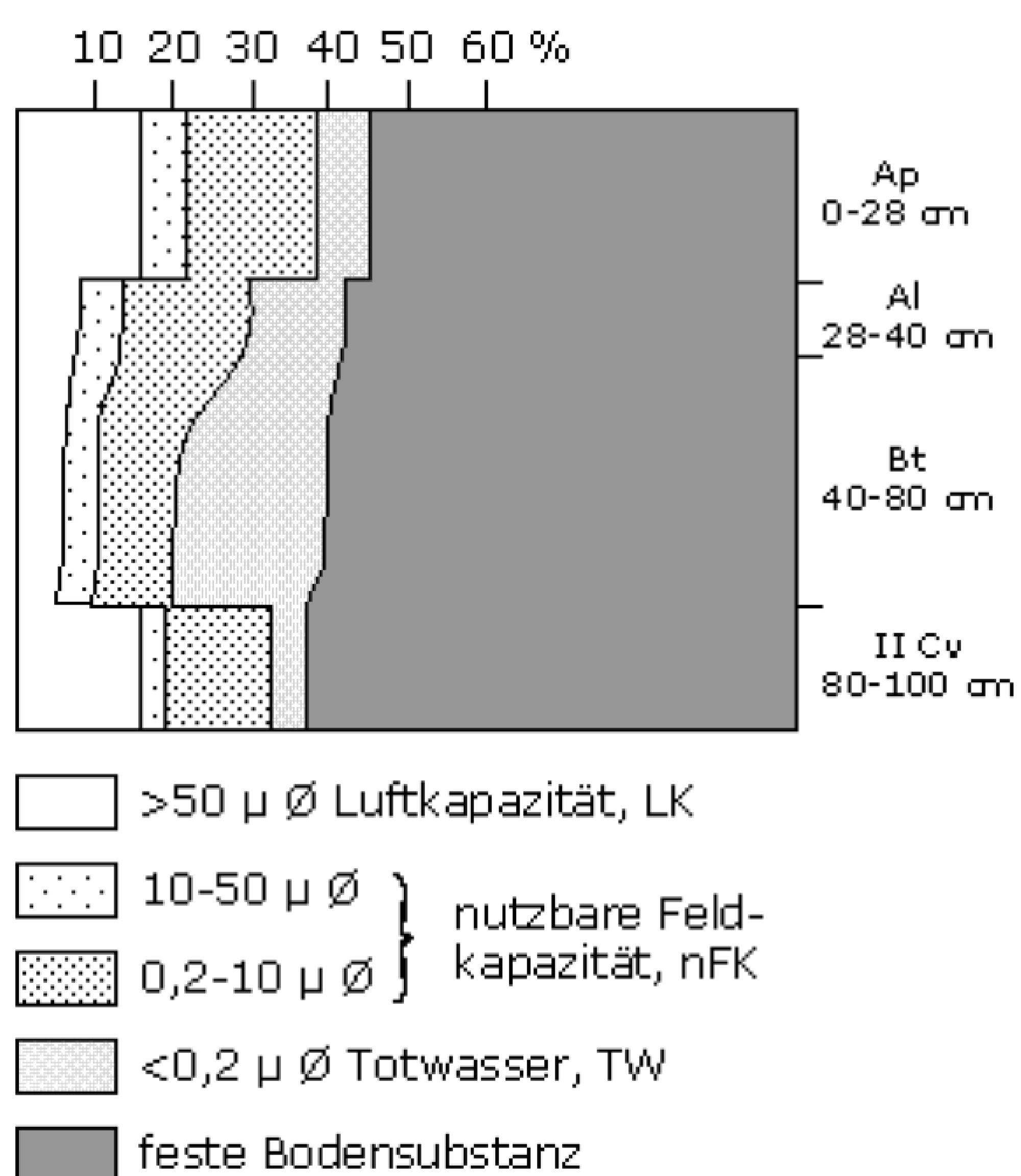
■ **Eigenschaften**

Humus:	Schwach humos
Nährstoffe:	Mittlere P-, K- und Mg-Versorgung
Wasser:	Mittlere nutzbare Feldkapazität. Der Boden neigt wegen des hohen Sandanteils in der Krume und wegen des niederschlagsarmen Klimas im Verbreitungsgebiet zeitweise zu Trockenheit. Mittlere bis gute Wasserdurchlässigkeit
Luft:	Hohe Luftkapazität im Krumenraum, mittlere aber ausreichende Durchlüftung im Unterboden
Wärme:	Gute bis mittlere Erwärmung

Böden und ihre Nutzung

Braunerde aus sandig-lehmigen Deckschichten über Kalkschotter

■ Bodenphysikalische Kennwerte



Hauptwurzelaum: bis 70 cm Tiefe
nFK im Hauptwurzelaum: 125 mm

- LK** Luftkapazität: kennzeichnend für die Durchlüftung des Bodens; Werte < 5 % im A-Horizont und < 8 % im Unterboden behindern das Wurzelwachstum.
- nFK** Nutzbare Feldkapazität: kennzeichnend für das pflanzenverfügbar gebundene Bodenwasser; 1 % nFK entspricht 1 mm nFK je 10 cm Bodentiefe im Hauptwurzelaum.
- TRG** Trockenraumgewicht: Trockengewicht des Bodens in seiner natürlichen Lagerung. Gebräuchliche Synonyme sind: Trockenraumdichte, Lagerungsdichte, Rohdichte trocken.
- TW** Totwasser: kennzeichnend für das nicht mehr pflanzenverfügbare Bodenwasser

	LK [%]	nFK [%]	nFK [mm]	TRG [g/cm ³]	Ton [%]	Schluff [%]	Sand [%]
Ap	16	22	61	1,44	8	36	56
Al	8	21	25	1,55	15	52	33
Bt	6	13	39	1,61	29	56	15
II Cv	-	-	-	-	5	4	91

■ Hinweise auf die Bewirtschaftung

Nutzungseignung:	Gehört zu den besten Ackerstandorten im fränkischen Sandsteinkeuper. Vielseitig nutzbar
Schwächen:	Wegen der geringen Niederschläge im Verbreitungsgebiet (600-650 mm Jahresmittel) zur Trockenheit neigend
Bearbeitung:	Die Böden sind leicht zu bearbeiten. Der hohe Sandanteil führt relativ rasch zur Dichtlagerung der Krume. Deshalb ist eine regelmäßige Bodenbearbeitung mit dem Pflug zur Verbesserung der Durchwurzelbarkeit vorteilhaft.
Düngung:	pH-Werte von 6,2 - 6,8 sind ausreichend. Wegen häufiger Frühjahrstrockenheit sind Stickstoffgaben zu Wintergetreide frühzeitig auszubringen. Die Auswaschungsgefahr im Verbreitungsgebiet ist gering. Organische Düngung verbessert die Wasserhaltefähigkeit.